Stadtwerke Herne

Beteiligung an Tiefbauunternehmen

[23.04.2025] Die Stadtwerke Herne beteiligen sich jetzt mit 51 Prozent an Josef Koch Tief- und Straßenbau in Bochum. Damit bauen sie ihre Kapazitäten für den Netz-Ausbau weiter aus.

Mit dem Erwerb von 51 Prozent der Anteile an dem Unternehmen Josef Koch Tief- und Straßenbau aus Bochum erweitern die Stadtwerke Herne jetzt ihr Engagement im Infrastrukturausbau. Wie der regionale Energieversorger mitteilt, ist es das Ziel der Beteiligung, den Ausbau der Strom- und Wärmenetze in Herne weiter voranzutreiben. Bereits zuvor hatten die Stadtwerke den Rohrleitungsspezialisten S. Elles & Co. übernommen. Nun folgt mit dem Einstieg bei Tiefbau Koch ein weiterer Schritt, um Know-how und Ausführungskapazitäten zu bündeln.

„Mit diesen beiden Partnerschaften haben wir ein schlagkräftiges Paket mit wertvoller Fachkompetenz zusammen“, sagt Stadtwerke-Vorstand Ulrich Koch. Josef Koch Tief- und Straßenbau wird auch nach der Beteiligung weiterhin eigenständig agieren. Der Betrieb beschäftigt derzeit 32 Mitarbeitende und ist in der Region für verschiedene Netzbetreiber tätig. Die Geschäftsführung bleibt in den Händen von Kai Uwe Koch, der das Unternehmen künftig gemeinsam mit Jan Hartmann von den Stadtwerken führen wird. Die Zusammenarbeit sei das Ergebnis jahrelanger vertrauensvoller Kooperation, betonen beide Seiten.

Die Beteiligung gilt rückwirkend ab dem 1. April 2025. Mit dem Schritt wollen die Stadtwerke sicherstellen, dass anstehende Bauprojekte effizient und in hoher Qualität umgesetzt werden können – eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende auf kommunaler Ebene.

(th)

Stichwörter: Unternehmen, Josef Koch Tief- und Straßenbau, Stadtwerke Herne